

Löschblatt

Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach

Der längste Tag....

und das Johannisfeuer der FFO

Bald ist es wieder soweit. Die Sommersonnenwende steht vor der Tür und die FF Oberdürrbach schickt sich an, ihr „Johannisfeuer“ zu feiern.

Wir Franken werden ja oft von den Wirten kritisiert, dass wir mit unserer Festflut der Gastronomie das Leben schwer machen. Dies stimmt aber nur zum Teil.

Es gibt Vereine, die Feste feiern, ohne von vorneherein auf den Gewinn zu sehen. Sicher muß das Ziel sein, keinen Verlust zu machen.

Im Vordergrund soll aber immer das Fest sein, bei dem alle Bevölkerungsschichten durch moderate Preise Gelegenheit haben sollen, mitzufeiern. Oft ist es bei solchen Festen so, dass wenn man die Arbeitsstunden der Mitglieder aufrechnet, es sich kein Gastronom leisten könnte, solche Veranstaltungen durchzuführen. Ein Beispiel hierfür ist das Johannisfeuer unseres Vereines:

So dauert das „Fest“ für unsere Helfer meist von Freitag, 13:00 Uhr bis Samstag 13:00 Uhr. Also ganze 24 Stunden, in denen einige nur ca. 4 Std. Schlaf bekommen.

Es freut uns natürlich, wenn ein finanzieller Gewinn bei diesem Fest herauskommt.

Der größte Gewinn ist aber immer noch, das so viele Bürger unser Fest besuchen und schätzen. Und wenn wir an diesem Festabend noch einige Helfer hätten, die uns zeitweise hinter der Theke ablösen, könnten wir auch gemeinsam mit Ihnen das Fest richtig feiern.

Doch auch bei uns ist es so wie überall: „Es sind immer dieselben De.....“



Inhalt

Der längste Tag

Und Feuer fiel vom Himmel

Sirenengesang in Oberdürrbach

"Trink Wasser wie das Liebe Vieh..."

"Und seine Jünger wachten im Garten an einem Feuer"

"So lasst die Kleinen zu mir kommen....."

"Und das Weib sei dem Manne untertan...."

Rätsel

Internettips

"Klopfet an, so wird Euch aufgetan.."

In eigener Sache

Impressum

"Löschblatt" ist eine Informationszeitschrift der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach e.V.

V.i.S.d.P:
1. Vorst. Sebastian Ott,
Mittlerer Wiesenweg 17
97080 Würzburg

Redaktion und Satz:

Sebastian Ott

© FF Oberdürrbach 2004

Nachdruck verboten!

"Und Feuer fiel vom Himmel"

Die FF Oberdürrbach und der 16. März 1945

Beim Durchforschen unserer Protokollbücher und dem noch vorhandenen Schriftverkehr fiel uns auf, das über die Zeit zwischen 1939 und 1945 keine Aufzeichnungen vorhanden sind.

Auch die Aufzeichnungen vor dieser Zeit geben fast keinen Aufschluss darüber, wie in früheren Zeiten geübt und gelöscht wurde. So sind wir froh, wenn einige

Fortsetzung Seite 2



Und Feuer fiel vom Himmel *Fortsetzung v. Seite 1*

noch lebende Zeitzeugen uns ab und zu einige Erlebnisse aus dieser Zeit erzählen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese Erinnerungen aufzuschreiben und zu erhalten. Hier nun die Geschichte des 16. März 1945 aus der Sicht eines damals etwa 14-jährigen Jungen, der Feuerwehrhelfer war:

Nachdem der Angriff auf Würzburg vorbei war, zog natürlich auch die Feuerwehr aus Oberdürrbach mit ihrer Handdruckspritze in Richtung Würzburg, um zu helfen, wo noch zu helfen war. Oberdürrbach selbst wurde wie durch ein Wunder bei diesem Angriff nicht getroffen. Die Feuerwehrspritze hing hinter einem Leiterwagen mit Schläuchen und anderem Gerät, der von Pferden gezogen wurde. Bereits auf der Anhöhe sah man den Rotkreuzhof in Flammen stehen. Die Pferde scheuten in Höhe des Bildstockes vor dem Feuer, sodass das restliche Stück die Spritze von den Helfern selbst gezogen wurde.

Die Umgrenzungsmauer des Hofgutes war zwischen Kapelle und Verwaltungsgebäude durch eine Luftmine eingedrückt. Da durch die Trümmer die Straße blockiert war, musste die Spritze von Hand darüber hinweg getragen werden. Die Gruppe der Helfer bestand aus Frauen, Jugendlichen die noch nicht zur Wehrmacht mussten und alten Männern.

Am Rotkreuzhof gab es praktisch keine Wasserversorgung. So diente ein verschlammter Weiher, der sich anstelle der heutigen Weinlagerhalle an der Kurve befand, als einzige Löschwasserquelle. Der Saugschlauch der Pumpe musste hier von Wasserpfütze zu Wasserpfütze verlegt werden, um überhaupt löschen zu können.

Erschwerend kam hinzu, dass der Rotkreuzhof in der Schnapsbrennerei ein Tanklager für Methylalkohol beherbergte.

Der Feuerwehr gelang es trotz des Wassermangels, diese Lager zu schützen. Weiter reichte wahrscheinlich auch das Schlauchmaterial nicht. Die Brennerei befand sich, wie noch heute am Schornstein zu erkennen ist, direkt zwischen Hofeinfahrt und Kurve. Scheune und Stallungen wurden aber ein Raub der Flammen. Das Vieh konnte noch teilweise befreit werden.

Nachdem die Löscharbeiten abgeschlossen waren, liefen die Helfer zum Steinberg, um einen Blick auf die Stadt zu werfen. Was sie hier sahen, werden sie Ihr Leben lang nicht mehr vergessen. Zum Einen eine brennende Stadt, zum Anderen flüchtende, rußgeschwärzte Menschen und Tote, die sich nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten.

Hier endet unsere kleine Geschichte. Weiter wollte sich der Zeitzeuge verständlicherweise nicht mehr erinnern. Zu grausam sind solche Erinnerungen. Doch sie sind nötig, um auch der Nachwelt vor Augen zu führen, welche verheerende Wirkung ein Krieg haben kann. Wir hoffen, dass sich noch weitere Zeitzeugen bei uns melden, damit diese Erinnerungen der Nachwelt erhalten bleiben

Liebe Leser: Diese Ausgabe wurde erst durch die Anzeigen der inserierenden Firmen ermöglicht. Wir bedanken uns bei diesen Firmen und bitten Sie, liebe Leser, diese Firmen zu unterstützen. Das Layout und den Satz hat folgende Firma kostenlos übernommen:

Katrin Ott



Dipl. Fachübersetzerin (Technik)
Übersetzungen, Büro- und Mediendienstleistungen

Tel: 0931/9709190

Fax: 0931-9709191

mail@diplomuebersetzer.de

www.diplomuebersetzer.de

Sirengesang in Oberdürrbach

Feuerwehr und Zivilschutz

Was hat die Feuerwehr mit „Zivilschutz“ zu tun? Die Standardantwort wird lauten: Bei Hochwasser und Feuergefahr wird die Feuerwehr natürlich zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt. Doch die Feuerwehr hat im Rahmen der Katastrophenvorsorge weit mehr Aufgaben, als allgemein bekannt. So ist sie in Würzburg z.B. seit einiger Zeit für die Information der Bürger über akute Gefahren zuständig. Dies geschieht vor allem mit mobilen Sirenenanlagen, die für alle Mehrzweckfahrzeuge (Mannschaftsbusse) der Feuerwehren von der Stadt beschafft wurden.



Die FF Oberdürrbach unterhält und wartet z.B. auch einen Trinkwassernotbrunnen am Bolzplatz in Oberdürrbach. Er dient bei Ausfall der Wasserversorgung zur Notversorgung der Bevölkerung. Bei Unfällen mit Chemie und Radioaktivität ist die Feuerwehr ebenfalls gefragt. Wir haben zwar in Oberdürrbach keine Spezialausrüstung für solche Fälle, aber ein Grundwissen im Umgang mit diesen Stoffen gehört zur Grundausbildung jedes Feuerwehrmannes.

So kann man, wie in allen Feuerwehren der Stadt Würzburg, seinen „Wehrdienst“ statt bei der Bundeswehr auch bei der Feuerwehr ableisten. Voraussetzung ist hierfür die Feuerwehrdiensttauglichkeit, die Vollendung des 18. Lebensjahres und eine Dienstverpflichtung über sechs Jahre hinweg. In dieser Zeit soll in Würzburg ein zusätzlicher Zeitaufwand von mind. 200 Std. pro Jahr zusätzlich zu dem „normalen“ Dienst geleistet werden.

Zur Zeit hat die FF Oberdürrbach zwei solcher sogenannter „6/2 Helfer“.

Unser großzügiger Sponsor, wenn wir der aktiven Mannschaft danken wollen:



Fr. 16.07.

Heiße Sommernacht

ab 19:30 Uhr

**Mediterranes
Schlemmerbuffet
incl. Aperitif
28,50 € pro Person**

• musikalisch begleitet von:

Horst Müller and the Soul-Sister's

SWING-ENSEMBLE

Jazz - Swing - Blues - Rock
und vieles mehr!



Gerne richten wir Ihre Feste und Familienfeierlichkeiten geschmackvoll aus.

Öffnungszeiten: Mi. - Do. 15:00 - 21:30 Uhr Fr., Sa. 15:00 - 24:00 Uhr

Feiertage 10:00 - 21:30 Uhr Sonntag 10:00 - 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung . ruhige Fremdenzimmer

Schafhofstr. 40 97080 Würzburg Tel.: 0931/93284 Fax: 0931/4678678

Trink Wasser wie das liebe Vieh.....

Trinkwassernotbrunnen und Feuerwehr

Haben Sie gewusst, dass die Feuerwehr in Oberdürrbach seit Jahren einen Trinkwassernotbrunnen unterhält?

Er soll in Notfällen, wenn z.B. die Trinkwasserversorgung durch lange Stromausfälle oder durch Verunreinigung der Leitungen ausfällt, dazu dienen, die Bevölkerung mit dem nötigen Trinkwasser zu versorgen.

Hierzu gibt es diesen Brunnen am Bolzplatz. Er sicherte früher die erste Trinkwasserversorgung Oberdürrbachs. Dieser Brunnen wurde mit Bundesmitteln neu ausgebaut und steht jetzt als Notversorgung zur Verfügung.

Er ist nicht mit dem Trinkwassernetz verbunden und wird über einen mobilen Stromerzeuger betrieben.

Die Tiefe des Brunnens beträgt ca. 50m. Die Pumpe sitzt in ca. 40 m Tiefe. Der Wasserspiegel schwankt, je nach Niederschlagsmenge, zwischen 15m und 30m.

Regelmäßig wird er durch die Feuerwehr gewartet. Hierzu gehören unter anderem auch Pumpversuche. Er hat eine sogenannte „Schüttung“ (Wasserleistung) von 400 l/min.

Zur Wartung gehört auch, dass das Umfeld des Brunnens regelmäßig auf Verunreinigungen hin kontrolliert wird.



Wenn im Feuerwehrhaus der Wasserhahn tropft oder die Heizung streikt, hilft uns diese Firma stets kostenlos:



Seit einigen Jahren benutzen wir das Wasser auch zum Spülen beim jährlichen Johannisfeuer auf dem Bolzplatz. Das Wasser ist hierfür hervorragend geeignet.

Allerdings muss das Wasser in diesem Jahr turnusgemäß wieder im Labor auf seine Wasserqualität untersucht werden. Dies ist Aufgabe der Stadt Würzburg, die uns die Untersuchung auch zugesagt hat. Zur weiteren Verbesserung der Ausstattung, z.B. Geräte zur besseren Wasseranalyse vor Ort (PH- Wert, Wasserhärte etc., suchen wir noch Sponsoren.

„ Und seine Jünger wachten im Garten an einem Feuer“

Wie ein Lagerfeuer richtig teuer werden kann

Samstagnacht, 23:50 Uhr. Funkalarm für die FF Oberdürrbach. Text: „Feuerschein am Waldrand im Grund.“

Bei dieser Durchsage ist jeder Feuerwehrmann erst einmal schlagartig hellwach. Der erste Gedanke: Der Wald ist strohtrocken, höchste Waldbrandgefahr!

Dann nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle die Erleichterung: „Nur“ ein nicht angemeldetes Lagerfeuer von Jugendlichen, die wildromantisch mit Genehmigung des Grundstückseigentümers eine Nacht lang zelten wollten.

Der Fehler hierbei: offene Feuer müssen mindestens 100m Abstand zum Waldrand und zu den nächsten Häusern haben. Die Einsatzzentralen von Polizei und Feuerwehr müssen unterrichtet sein! Nur wenn dies alles eingehalten wird, darf im Sommer ein Lagerfeuer (evtl. unter Auflagen) entzündet werden.

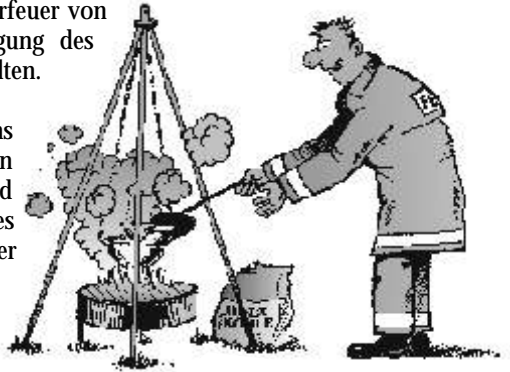
Gegen einen Grill in ausreichendem Abstand zum Waldrand kann dagegen nichts gesagt werden.

Doch auch hier ist zu beachten: Es darf nur Grillkohle verfeuert werden. Funkenflug muss unbedingt vermieden werden. Verwenden Sie deshalb nur hochwertige Grillkohle oder besser Holzkohlebrikets. Es müssen feste Grillanzünder verwendet werden. Von Spiritus als Grillanzünder ist schon aus gesundheitlichen Gründen abzuraten! Funkenflug muss vermieden werden!

Wenn die Feuerwehr wegen nicht gemeldetem Lagerfeuer ausrücken muss, dann kann dies teuer werden. So kostet die Anfahrt der Berufsfeuerwehr allein bis zu 300,- €. Hinzu kommen noch die Kosten für die örtliche Feuerwehr.

Gartenabfälle dürfen im übrigen nur bis Ende März unter strengen Auflagen verbrannt werden! Bitte fragen Sie uns zuvor. Wir werden Sie gerne beraten. Übrigens war der Einsatz im oben geschilderten Fall ausnahmsweise kostenlos, da es sich um ziemlich verschreckte Jugendliche handelte.

Da sich die Aufregung und der damit verbundene Adrenalinspiegel der Kameraden erst wieder senken musste, kamen die meisten in dieser Nacht nicht vor 2:00 Uhr wieder in dem wohl verdiente Bett zur Ruhe.



"So lasst die Kleinen zu mir kommen....."

Jugendarbeit wird bei uns GROSS geschrieben

Jeden Donnerstag kann man ab 18:00 Uhr Jugendliche bei so manch seltsamen Treiben am Feuerwehrhaus beobachten. Seltsam ist dies aber nur für diejenigen, die es nicht gewohnt sind, sich für Andere zu engagieren oder ihre Freizeit mit sinnvollen Dingen zu verbringen. Sicher ist bei unserer Jugendgruppe jede Menge Spaß bei den Gruppenstunden angesagt.

Doch mit zunehmendem Alter und Zugehörigkeit zur Feuerwehr wird auch mehr Disziplin, sprich Verlässlichkeit, gefordert. Und dies ist natürlich für die Feuerwehrarbeit auch nötig. Denn jeder von uns muss sich im Einsatz auf den Anderen verlassen können, sonst kann es schnell gefährlich werden.

Aber auch der Spaß ist sehr wichtig, denn nur Feuerwehrleute, die mit einander lachen können, können ein echtes Team werden. So kommt es doch öfter vor, dass Jugendliche uns nach einem oder zwei Jahren wieder verlassen. Doch dieser Prozess ist leider nötig. Und es ist besser, mit weniger, aber verlässlichen Kameraden zu arbeiten, als später unzuverlässige Kameraden aus Gefahrensituationen zu retten.

Zur Zeit haben wir einen ausgesprochenen Mangel an Mädchen in der Jugendgruppe. Traud Euch doch einfach einmal! Auch in der Vergangenheit hatten wir schon einige Mädchen in unserer Jugend!



Unsere Firma, immer wenn es um Funk und Telefon geht:

CHRISTIAN E
Ersatzteile
Zubehör
BOS -Pager
Gebrauchtgeräte
Service-Center für
Meldecmpfänger
Handys
FuG

CK FUNKTECHNIK

Wir reparieren Handies,
 Mobiltelefone, Analog-
 und ISDN Telefone aller
 Hersteller zu günstigen Preisen!

Textorstr. 10

Im Hause Elektronik Wagner

97070 Würzburg

Tel: 0931 / 57552

Fax: 0931 / 57668

Unser Fleischlieferant für alle Feste und Sponsor so mancher Brotzeit:

METZGEREI HAUPT

**Fleisch- und Wurstwaren
unterfränkischer Herkunft**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Do + Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Sa 7:30 - 12:00 Uhr

Inhaber:

**Manfred Haupt
Zehnthofstr. 3
97080 Würzburg**

Tel: 0931/93695

Fax: 0931/9910357

"Und das Weib sei dem Manne untertan..."

Wie gründe ich eine „Damenfeuerwehr“?

Mit solchen Sprüchen haben wir bei der Feuerwehr bestimmt nichts am Hut. Frauen sind bei uns immer willkommen. Und zwar nicht zum Spülen, Kuchen austeilten oder Kaffee kochen bei Festen.

Nein, bei uns sollen Frauen auch im Feuerwehrdienst ihren „Mann“ stehen. Und das haben in der Vergangenheit bereits ein paar Mädchen aus der Jugend bewiesen. Leider bleiben von diesen weiblichen Jugendlichen genauso wenige für den aktiven Dienst übrig, wie von Ihren männlichen Kollegen. Die Eine geht zur Polizei, die Andere zieht fort, die nächste hat aus beruflichen Gründen keine Zeit.

Doch wir brauchen die Frauen in unserer Wehr! Deshalb sollten sich auch einmal die „älteren Semester“ in Oberdürrbach Gedanken machen, ob die Feuerwehr nicht auch etwas für Sie wäre.



Wir haben auch Einiges zu bieten:

Erste-Hilfe-Ausbildung (denken Sie an Ihre Familie); ein Abend, an dem Sie Ihrem Angetrauten die Aufsicht über die Kinder geben können (beim Argument „ich gehe Anderen helfen“ kann er nicht nein sagen); Räume für „Frauentreffen“; Technische Ausbildung (damit ER Ihnen nicht immer mit dem Argument kommen kann „da verstehst Du ja doch nichts davon“) usw..

Wie wäre das? Nur Mut! Eine Gelegenheit, den „Kommandanten“ und den „Rest“ der MANNschaft kennen zulernen bietet unser Johannisfeuer.

Am Donnerstag danach, den 1. Juli 2004 treffen wir uns dann ab 20:00 Uhr unverbindlich im Feuerwehrhaus am Dorfplatz auf einen Schoppen Wein oder andere Getränke, um uns ein wenig kennen zulernen. *Die Feuerwehr hält Sie an diesem Abend frei!*

Damit uns der Helm wieder passt:

Evelyn

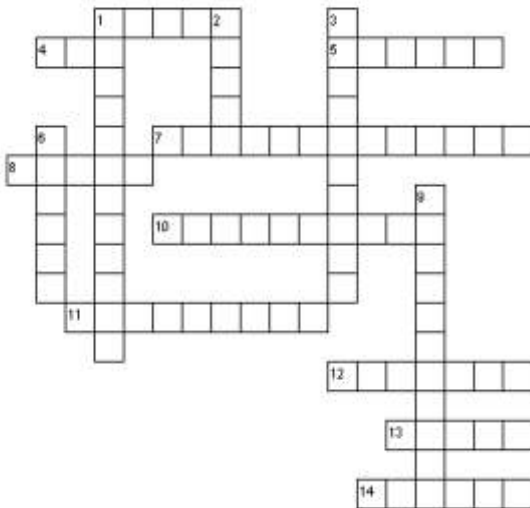


Ihr mobiler Friseur

Tel: 0931/ 98832 Mobil: 0170/4694899

Termine nach Vereinbarung

Oberdürrbacher Rätselecke



Waagrecht:

1. Oberdürrbacher Kirchenpatron
4. Sportverein Oberdürrbach
5. Gründer der Pfarrei Oberdürrbach
7. LF
8. Figuren am Dorfbrunnen
10. Karnevalsgesellschaft Oberd.
11. Ortsmittelpunkt
12. Künsdler d. Dorfbrunnens
13. Spitzname für Oberdürrbacher
14. Fränkischer / Oberdürrbacher Berg

Senkrecht:

1. Oberdürrbacher Rechenkünstler
2. Letzter Oberdürrbacher Bürgermeister
3. Leiter einer Feuerwehr
6. Früherer Name des Sonnenweges
9. Bierausschank am Waldrand

Die Auflösung des Rätsels finden Sie bei unserem Johannisfeuer am 25. Juni am Bolzplatz!

Internettips

An dieser Stelle möchten wir Sie auf einige interessante Internetadressen aufmerksam machen, die sich um das Thema Feuerwehr und Oberdürrbach drehen:

www.ffoberduerrbach.de Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürrbach

www.wuerzburg.de/azb/index Seite der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren Würzburgs mit interessanten Informationen.

www.feuerwehr.net Netzwerkprojekt der Feuerwehren mit umfassender Linksammlung zum Thema Feuerwehr.

www.duerrbachtal.de Internetseite mit Informationen über unser Dürrbachtal und einer Linksammlung der Vereine im Tal, die bereits eine eigene Seite besitzen. Auch die Pfarrgemeinden Unterdürrbach und Heilig-Geist sind vertreten.

Unsere Hausschlosserei. Diese Firma hat uns zum Selbstkostenpreis das Dach und das Tor der neuen Fahrzeughalle geliefert und kostenlos montiert!

RÖDER

• **Schlosserei** • **Montagebau**

**Schleehofstr. 6 - Gewerbegebiet Ost
97209 Veitshöchheim**

TEL.: 0931/93263 FAX.: 0931/96959

- | | |
|--------------|-------------------------|
| ✓ Toranlagen | ✓ Treppenkonstruktionen |
| ✓ Vordächer | ✓ Edelstahlverarbeitung |
| ✓ Geländer | ✓ Individuelle Planung |
| ✓ Türen | ✓ Gerüstverleih |


Unsere Hausbank des Feuerwehrvereines:



Das Leben ändert sich schneller, als man denkt.
Unser VR-CheckUp ist schon darauf eingestellt.

VR-CheckUp – Gemeinsam entwickeln wir individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation nach dem
„Wir machen den Weg frei“ Prinzip. www.vr-bank-wuerzburg.de

www.vr-bank-wuerzburg.de

VR Bank
Würzburg 

"Klopfet an, so wird Euch aufgetan.."

Wenn nur das Tor nicht wieder klemmt!

Was im ersten Moment noch etwas lustig klingt, hat aber leider einen ernstesten Hintergrund.

Unser Tor am Feuerwehrhaus stammt noch aus dem Baujahr des Hauses, dem Jahr 1933. Dadurch, dass der Boden der Fahrzeughalle mittlerweile sehr brüchig ist, hat das Tor seit einigen Jahren im geschlossenen Zustand keine Auflage mehr. Die Folge ist, dass das Tor öfter regelrecht klemmt und durchhängt.

Mittlerweile haben wir schon Holz abgehobelt, um das Tor funktionsfähig zu halten. Es wäre fatal, wenn die Feuerwehr deswegen nicht zum Einsatz könnte. Der Boden unserer Fahrzeughalle ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

Geld für eine einfachste Instandsetzung ist uns nun in diesem Jahr von der Stadt zur Verfügung gestellt worden. Die Arbeit werden wir, wie bei uns üblich, größtenteils selbst erledigen.

Da wir aber einen dauerhaft besseren Zustand für unsere Fahrzeuggarage haben wollen, muss wohl oder übel wieder einmal der Verein der FF Oberdürrbach der Stadt finanziell unter die Arme greifen.

Geplant ist die Sanierung des historischen Tores, Einziehen eines neuen Betonbodens, der das Fahrzeuggewicht aushält, Fliesen des Bodens mit Steinzeug, Einbau einer Stiefelwaschanlage und Verlegung eines Abwasserkanales.

Dies alles sind keine großen Wünsche, sondern nur Maßnahmen, um das Gebäude dauerhaft vor Schäden zu schützen. Für tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung sind wir immer dankbar!



Wenn das Wörtchen "wenn" nicht wär,.....

....dann hätten auch wir als Feuerwehr es viel leichter

Liebe Einwohner von Oberdürrbach,

wir haben lange überlegt, ob wir überhaupt einen Spendenaufruf mit diesem Löschblatt verknüpfen sollen. Nicht etwa, weil die Feuerwehr so reich ist und kein Geld benötigt. Nein, weil in diesen Zeiten sicher viele Spendenwünsche an Sie und uns herangetragen werden.

Doch sind wir zu dem Schluss gekommen, das z.B. die Sanierung unseres Feuerwehrhauses und der Unterhalt einer Trinkwassernotversorgung in Ihrem direkten Interesse liegen muss.

Aus Gesprächen konnten wir oft entnehmen, dass die Bereitschaft zu Spenden groß ist, wenn der konkrete Verwendungszweck in der direkten Umgebung liegt und die Verwendung der Spenden nachvollziehbar ist. Wir müssen nun unsere Fahrzeughalle mit Tor sanieren. Das Tor und das Gebäude stehen unter Denkmalschutz und sind ein Stück Oberdürrbacher Geschichte. Damit wir diese Arbeiten ordentlich durchführen können benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Um es Ihnen einfacher zu machen, haben wir einen vorgedruckten Überweisungsträger diesem Blatt beigelegt.

Übrigens:

Die FF Oberdürrbach hat in der Vergangenheit bereits einige Anschaffungen aus eigenen Mitteln getätigt. So wurde ein gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug sowie ein Wassersauger beschafft.

Natürlich sind uns jederzeit auch neue fördernde Mitglieder willkommen, die mit einem Jahresbeitrag ab 13,- € unsere Arbeit unterstützen. Kontaktadresse siehe Impressum auf Seite 1.

Unser Partner, wenn es um die Einrichtung unseres Feuerwehrhauses geht:



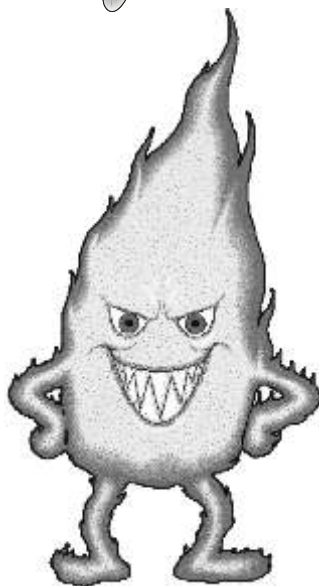
Schreinererei
Schäfer

Innenausbau
exklusive Einzeilmöbel

- Maßanfertigung speziell für Ihre Räumlichkeiten
- Verwirklichung Ihrer eigenen Ideen und Wünsche
- Reparaturen an Ihren Möbeln

Liebigstr. 9 • 97080 Würzburg/Oberdürrbach • ☎ 0931 / 9 46 52

Johannisfeuer 2004



Freitag, 25. Juni 2004

ab 18:00 Uhr

*auf dem Bolzplatz / Skatebahn
an der Mehrzweckhalle.*

*Für Essen und Trinken zu
günstigen Preisen ist bestens gesorgt.*



Freiwillige Feuerwehr Oberdürrbach e.V.